

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0195/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 12.05.2015 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
Anbindung des Ortsteils Friesenrath an den öffentlichen Nahverkehr; Bürgerantrag vom 07.02.2014							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>17.06.2015</td> <td>B 4</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	17.06.2015	B 4	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
17.06.2015	B 4	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Eine Anwohnerin aus Friesenrath beklagt die schlechte Busanbindung nach 18 Uhr (siehe Anlage 1). Ab diesem Zeitpunkt kann die Innenstadt nur noch ab Walheim oder Relais Königsberg erreicht werden. Der Bürgerantrag wird im Rahmen der aktuellen Fortschreibung des Nahverkehrsplans aufgenommen.

Das Zielkonzept 2018 im Nahverkehrsplan sieht Veränderungen für den Walheimer Ortsteil Friesenrath vor:

Die Linien 66 und 68 werden durch eine neue Schnellbuslinie SB66 ersetzt. Der Linienweg Roetgen - Walheim - Kornelimünster - Brand - Aachen bleibt dabei erhalten. Der Schnellbus wird in Friesenrath halten.

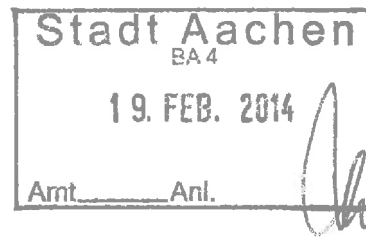
Für den Aachener Süden ist zu nachfrageschwachen Zeiten bedarfsorientierter Verkehr geplant. Die Konzeptionen werden bei der Vorstellung des Entwurfes zweite Fortschreibung Nahverkehrsplan näher erläutert.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

Anlage/n:

Anlage 1: Bürgerbrief "Anbindung des Ortsteils Friesenrath an den öffentlichen Nahverkehr"

Herrn RA
Eberhard Büchel
Bezirksbürgermeister Kornelimünster-Walheim
Prämienstr. 56
52076 Aachen



Aachen, 7.2.2014

Anbindung des Ortsteils Aachen-Friesenrath an den öffentlichen Nahverkehr
Bürgerantrag
-Anlage Email-Verkehr ASEAG

Sehr geehrter Herr Büchel,

ich beziehe mich auf das mit Ihnen geführte Telefonat vom heutigen Tage und bitte Sie, sich für den o.g. Antrag einzusetzen.

Der Ortsteil Friesenrath ist tagsüber bis ca. 18 Uhr durch das Unternehmen RVE an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt kann z.B. die Innenstadt mit dem Bus nur noch ab Walheim oder Relais Königsberg erreicht werden. Eine Weiterfahrt ab Relais Königsberg nach Friesenrath würde eine Querung der B 258 und eine Wartezeit von 37 Minuten erfordern. Der Fußweg von Relais Königsberg nach Friesenrath ist ebenso wie der von Walheim nach Friesenrath für viele ältere Menschen aber auch jüngere- insbesondere bei Dunkelheit- nicht zumutbar. Das ASA-Sammelauto mit einer Vorbestellungszeit von 45 Minuten fährt erst ab 0:30 Uhr.

Die zunehmende Zahl älterer und alleinstehender Menschen in Friesenrath nimmt zu. Die bisher betriebene vorbildliche Nachbarschaftshilfe wird immer schwieriger zu realisieren, weil viele Ältere das Autofahren bei Dunkelheit scheuen. Auch jüngere Bewohner des Ortsteils, die nicht über ein Auto verfügen, sind gleichermaßen betroffen. Deshalb ist eine funktionierende Anbindung des Ortsteils an die Stadt notwendig, um allen Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Friesenrath eine Teilhabe am kulturellen Leben der Stadt, abendliche Besuche bei Freunden und Bekannten u.a. zu ermöglichen.

Falls eine regelmäßige Anbindung des Ortsteils nicht möglich ist, rege ich an, eine dem ASA-Sammelauto vergleichbare Lösung für die bislang unversorgte Anbindungszeit anzubieten.

Anlage 1, Seite 2

Meinen Email-Verkehr mit der ASEAG füge ich meinem Antrag bei.

Sehr geehrter Herr Büchel, ich bedanke mich herzlich für Ihre Bereitschaft, sich meinem Anliegen anzunehmen.